



Nord: Bombendrohung in der Nähe von Lille – 300 Menschen werden evakuiert

Dreihundert Menschen wurden am Mittwoch aus einem Lagerhaus in Wambrechies (Nord) in der Nähe von Lille evakuiert, nachdem ein Mann behauptet hatte, er habe „Sprengstoff in dem Gebäude deponiert“, so Staatsanwältin Carole Etienne gegenüber der Agentur AFP.

Der Verdächtige wurde um 9.45 Uhr „identifiziert und festgenommen“ und anschließend „in Polizeigewahrsam genommen“, so Staatsanwältin Carole Etienne, die am Tatort anwesend war. „Er ist ein Zeitarbeiter, dessen Wohnung durchsucht wurde“.

Diese Person habe „Kollegen gedroht“, dass „er Sprengstoff in dem Gebäude platziert habe“, sagte sie.

Auf dem Gelände, zu dem auch Gebäude der Vertbaudet-Gruppe gehören, die sich auf Kindermode und Kinderbetreuung spezialisiert hat, wurden bisher keine Spuren von Sprengstoff gefunden.

„Es wurden noch keine Beweise gefunden, die diese Drohungen glaubhaft machen“, aber „fünf Teams von Sprengstoffexperten, darunter vier mit Hunden“ wurden entsandt, „um den Ort zu dekontaminieren und zu überprüfen“, sagte Carole Etienne.

Dreihundert Menschen, die in dem Gebäude und dessen Umgebung arbeiteten, wurden evakuiert und „auf einem Sportplatz betreut“.

Der Verdächtige weise „a priori und unter allen Vorbehalten“ keine Elemente auf, die auf eine mögliche Radikalisierung oder Probleme mit seinem Arbeitgeber hindeuten, sagte die Staatsanwältin.